

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

6 (7.1.1885)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 6.

Mittwoch den 7. Januar

1885.

Bekanntmachung.

Nr. 300. Impfung betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Landbezirks werden aufgefordert, die Verzeichnisse der im Jahr 1884 in der Gemeinde zugezogenen Kinder unter 12 Jahren gemäß §. 15 der Vollzugsverordnung zum Reichsimpfgesetz (Gesetzes-Blatt 1875 Seite 60) alsbald zusammenzustellen und bis 1. Februar d. J. hierher vorzulegen. Zugleich wird auf die Bestimmungen in §. 4 und 16 genannter Verordnung zur Darnachachtung mit dem Anfügen hingewiesen, daß die Vorsteher der in den Gemeinden sich befindlichen Privatschulen hierauf besonders aufmerksam zu machen sind.

Karlsruhe, den 3. Januar 1885.

Großb. Bezirksamt.

v. Bodman.

Bekanntmachung.

Tit.Nr. 23068. Auf Antrag der Katharina Ziegler in Ulm wurde das badische 35 Gulden-Loos Serie 369 Nr. 18413 durch Ausschlußtheil Großb. Amtsgerichts Karlsruhe vom Heutigen für kraftlos erklärt.

Karlsruhe, 24. Dezember 1884.

Gerichtsschreiberei Großb. Amtsgerichts.

Braun.

(Alt)-Katholische Stadtgemeinde.

2.1. Die Mitglieder nebst ihren erwachsenen Angehörigen werden zu einer Versammlung auf **Freitag den 9. Januar, Abends 8 Uhr,**

im oberen Saale des Gasthauses „zum Weißen Bären“ zu zahlreichem Besuche hiermit freundlichst eingeladen. Herr Stadtpfarrer Bodenstein wird über den achten Congress und die letzte Landesversammlung berichten.

Der Kirchenvorstand.

Fortbildungscursus des Victoria-Pensionats.

Wiederbeginn des Unterrichts

Freitag den 9. Januar.

Katholischer kaufmännischer Verein „Fidelitas“.

2.2. **Mittwoch den 7. Januar, Abends 8 Uhr,** im obern Saale des **Café Nowack** Vortrag des Herrn Domcapitular **Dr. Haßner** aus Mainz, über:

„Jean Jacques Rousseau“.

Eintrittskarten für Nichtmitglieder:

Reservirter Platz 1 M. — Pf.
Nichtreservirter Platz — „ 50 „

sind zu haben bei den Herren:

Eugen Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
F. A. Herrmann, Waldstraße 5,
Buchbinder Dorer, Herrenstraße 30,
sowie am Abend an der Kasse.

Aug. Bösch, Kaiserstraße 115,
Th. Klingele, Schützenstraße 20,
Agentur der Vit. Anstalt, Kaiserstr. 154

Der Vorstand.

Dankfagung.

Durch Frau v. Hardenberg wurden der Kleinkinderbewahranstalt von Frau Gräfin Rhena 30 M. und für den Schwefelsteinfond von Frau Direktor Jenimeier aus Kollnau 20 M. übergeben. Es bescheinigt auf diesem Wege mit innigstem Dank die freundlichen Gaben **Der Verwaltungsrat.**

Waisenhaus.

Durch Herrn Bürgermeister Dr. Spemann erhielten wir von H. W. 50 M. für unsere Anstalt. Wir danken herzlich für dieses Geschenk. **Karlsruhe, den 6. Januar 1885. Der Verwaltungsrat.**

Kirchenbauverein Karlsruhe.

2.1. Wir beehren uns, unsere Mitglieder zu einer außerordentlichen Generalversammlung auf **Dienstag den 13. d. M., abends 8 Uhr,** in den Speiseaal des Café Nowack hiemit ergebenst einzuladen.

Tagesordnung: 1. Bericht über die Beschlüsse der letzten Kirchengemeindeversammlung.
2. Anträge von Seiten des Vorstandes.

Der Vorstand.

Gartenbauverein Karlsruhe.

Unsere Weihnachtsfeier findet heute (Mittwoch) Abends 7/8 Uhr im Kleinen Festhallsaal statt. Zur Gabenverlosung können Loose à 1 M. im Saal genommen werden. Herr Professor Geckler wird den Vortrag halten. Nach 10 Uhr Tanzbelustigung. Einführungsbrecht ist gestattet. Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder nebst deren Familienangehörigen hiezu freundlichst ein. **Der Vorstand.**

Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. Auf Antrag der Eigentümer wird das in der Luitpoldstraße dahier unter Nr. 16, einerseits neben Metzgermeister Karl Fränkle, andererseits neben Bäckermeister Karl Krauß gelegene Anwesen, Bauplatz mit Gebäulichkeiten, im Flächeninhalt von circa 100 □ Ruthen, sammt aller Zugehörde (Giebelrecht) am

Freitag den 9. Januar 1885,

Nachmittags 3 1/2 Uhr,

im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag auf das höchste annehmbare Gebot erteilt wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße 123 dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 3. Januar 1885.

Großb. Notar

Ott.

Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 6. Januar l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Waldstraße 67, parterre, Eingang durch das Hofthor, nachverzeichnete Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

1 Kanapee mit grünem Rippsbezug, 1 Schreibtisch, mehrere edige Tische, 2 Kommoden, 1 Gipsfontäne, 1 kleines Schränkchen, Herrenkleider, Bettwerk, Bekleidungsgegenstände, Spiegel, Bilder, Küchengeräthe, Porzellan und sonst verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 5. Januar 1885.

2.1. **F. Knab, Waisenrichter.**

Holzversteigerung

aus Großb. Hardtwald, Distrikt Bannwald:

Dienstag den 13. d. M.:

2 Eichen, 247 Forlen, 1 Altkiefer, Kuchholzstämme I., II. und III. Klasse;

Mittwoch den 14. d. M.:

3 Eichen, 68 Forlen, 2 Altkiefern, 1 Pappel, Kuchholzstämme I., II. und III. Klasse;

50 Ster Buchenes, 12 Ster eichenes, 8 Ster gemischtes Brühlholz; 2700 gemischte Wellen;

20 Loose im Boden steckende, forlene Stumpfen; 5 Loose Schlagraum.

Zusammenkunft jedesmal früh 9 Uhr auf der Kniebinger Allee, an der Mannheimer Eisenbahn.

Karlsruhe, den 5. Januar 1885.

Großb. Hofferst. und Jagdamt. 2.1.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 44 sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus je einer Wohnung von 5 Zimmern, Loggia nebst allem der Neuzeit entsprechenden Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Waldstraße 13, parterre.

3.3. Bismarckstraße 35 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Douglasstraße 11, 4. Stock.

21.

Fahrnißversteigerung. Freitag den 9. Januar l. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Waldstraße 67 (Karpfen), Parterresaal im Hof, nach-
verzeichnete, zum Nachlaß des ledig verstorbenen Mechanikers Karl Stamm von hier gehörigen
Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
1 goldene Taschenuhr, Mannskleider, Weißzeug, einiges Werkzeug, ferner Frauenkleider, Weiß-
zeug, Federnbettwerk, 1 Koffer, 1 Transportkorb zum Schließen, einiges Porzellan, worunter 1
Kaffeelervice, und sonst verschiedene Gegenstände,
wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 6. Januar 1885.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Hirschstraße 27 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör, mit Glas-
abschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, auf
23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen
im Hinterhaus, parterre.

— Hirschstraße 34 ist der zweite Stock, be-
stehend in 5 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden nebst
sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten.
Zu erfragen daselbst Nachmittags von 2—4 Uhr.

* 4.2. Hirschstraße 80, in schöner Lage ist,
der 2. Stock von 4 elegant hergerichteten Zimmern,
Balkon, 2 Mansarden, Keller, Waschküche und Gar-
tenanteil auf 23. April zu vermieten. Näheres
Sophienstraße 37 im untern Stock.

* Kaiserstraße 11, parterre, ist eine neu
hergerichtete, freundliche Wohnung von 5 Zim-
mern, Alkov und Zugehör auf 23. April zu ver-
mieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

4.4. Kaiserstraße 82 (Marktplatz) ist
3 Treppen hoch eine schöne, der Neuzeit ent-
sprechende Wohnung, bestehend aus 6 Zim-
mern mit Zugehör, per 23. April 1885 zu
vermieten. Näheres eine Stiege hoch oder
bei Gebrüder Faber.

3.1. Kaiserstraße 113 sind 3 hübsche
Zimmer (eines mit Balkon) nebst Küche oder
Büchereizimmer per 1. oder 23. April zu
vermieten. Näheres zu erfragen 1 Treppe
hoch.

— Karl-Friedrichstraße 21 (Mondel-
platz) ist der 3. Stock, bestehend aus 9 Zim-
mern und Zugehör, auf 23. April an eine
ruhige Familie zu vermieten. Näheres im
Comptoir von Gd. Koelle.

Kreuzstraße 10 ist der 2. Stock, bestehend in
5 Zimmern (4 nach der Straße gehend), 2 Man-
sarden, Küche, Keller, Waschküche, Trockenräume
u. c., auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist
mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres
im Laden.

* Kriegstraße 86 ist der 3. Stock, be-
stehend in 8 Zimmern, 3 Mansarden, Keller,
Küche und Anteil an der Waschküche, zu ver-
mieten.

* Kriegstraße 95 ist in schöner, freier Lage
eine Wohnung von vier Zimmern, Alkov, Küche
und sonstigem Zugehör auf den 23. April oder auch
früher an ruhige Leute zu vermieten.

3.2. Kronenstraße 22 (Neubau) ist eine Woh-
nung, 2 Treppen hoch, bestehend aus 5 Zimmern,
Küche, Keller u. c., auf den 23. April zu vermieten.
Die Wohnung hat Glasabschluß, Balkon u. c. Nä-
heres Kaiserstraße 38 im Herrenkleider-Geschäft.

* 2.1. Leopoldstraße 22 ist der 2. Stock, be-
stehend in 5 schönen Zimmern und Küche, mit
Glasabschluß, Magd- und Waschkammer, auf den
23. April zu vermieten. Waschkhaus und Trocken-
speicher u. c. im Hause.

* Leopoldstraße 29 ist eine abgeschlossene
Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche
und sonstigem Zugehör, auf den 23. April zu ver-
mieten. Ebenfalls sind zwei möblierte Zimmer
an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres
im 3. Stock.

* Lessingstraße 31 ist eine hübsche Parterre-
wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und
sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten.

* Schloßplatz 8 ist eine Parterrewohnung,
auf die Straße gehend, bestehend aus 2 Zimmern,
Küche u. c., per 23. April an eine ruhige, kleine
Familie zu vermieten. Näheres im Hause selbst
im dritten Stock.

* Schützenstraße 53 ist im 2. Stock eine
Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov nebst
sonstigem Zugehör, auf 23. Januar wegen Wegzug
zu vermieten.

* Sophienstraße 3 ist eine hübsche
Hochparterrewohnung von 5 Zimmern und
großem Alkov nebst Zugehör auf 23. April
zu vermieten. Auch kann Stallung für ein
Pferd dazu gegeben werden. Näheres eine
Treppe hoch.

2.1. Steinstraße 10 ist der zweite Stock auf
23. April d. J. zu vermieten, bestehend in 5 ge-
räumigen Zimmern sammt Küche mit Wasserleitung

und Entwässerung, zwei Kellern und Mansarde.
Näheres parterre.

* 2.2. Stephaniensstraße 15 ist die Par-
terrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zu-
gehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres da-
selbst im zweiten Stock.

* 2.1. Waldstraße 26 ist der 2. Stock des
Seitenbaues, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit
Wasserleitung, Speicherkammer und Kellerraum,
sogleich oder später zu vermieten. Näheres im
3. Stock.

3.1. Waldstraße 81 ist der 2. Stock, bestehend
in 5 Zimmern, Mansarden und sonstigem Zugehör,
auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist
der Neuzeit entsprechend elegant hergerichtet.

— Wilhelmstraße 12 ist auf 23. April d. J.
eine freundliche Parterrewohnung, bestehend in 4
Zimmern, mit allem Comfort versehen, an eine
ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

4.1. Zähringerstraße 35 ist im 2. Stock
eine schöne Wohnung von 3 oder 4 Zimmern,
Küche, Keller und Trockenspeicher sogleich
oder per 23. April zu vermieten.

Zähringerstraße 82 ist im 3. Stock eine
schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Was-
serleitung, Speicherkammer, Keller u. c. per 23. April
d. J. zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Firkel 8 sind 2 Wohnungen von je 4 Zim-
mern mit allem Zugehör auf 23. April, sowie
Stallung für 2—3 Pferde mit allem Zugehör so-
fort zu vermieten.

3.2. Im westlichen Stadtteil ist eine freund-
liche, einfache Wohnung, 2. Stock, mit Aussicht
in Hausgärten, von 5—6 mittelgroßen Zimmern,
Küche, 2 Kammern und 2 Kellern, auf 23. April
zu vermieten. Spielplatz beim Hause. Näheres
Stephaniensstraße 49, Bel-Etage.

— Zu vermieten in gesunder, angenehmer Lage,
mehrere elegante Herrschaftswohnungen von
7—10 ungewöhnlich großen Räumen mit Garten
und event. Stallung bis zu 5 Pferden. Zu erfragen
im Kontor des Tagblattes.

* 2.1. Eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern,
Küche und allem Zugehör, ist bis zum 23. April
zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 37 im
untern Stock.

3.1. Auf 23. April d. J. sind folgende
Wohnungen zu vermieten:

- 1) Mühlburger Allee 19 der 1. und 2.
Stock von je 7 geräumigen Zimmern
und Zugehör;
- 2) Schirmerstraße 10 (Villa zum Allein-
bewohnen für eine Familie), enthaltend
9 Zimmer und Zugehör.
Näheres Stephaniensstraße 76.

Am östlichen Eingang von Mühlburg Nr. 217
ist eine sehr schöne Wohnung (zweiter Stock)
von 4 bis 5 Zimmern sammt allem Zugehör auf
23. April zu vermieten. Näheres im ersten Stock
daselbst.

3.1. Kaiserstraße 146, drei Treppen hoch,
ist eine elegante
Wohnung von 4 großen Zimmern nebst Zugehör,
der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 23. April
zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 124 im 3.
Stock.

Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche,
Kammer und Keller ist an eine alleinstehende Dame
oder an einen Herrn auf 23. April zu vermieten
Näheres Herrenstraße 38, parterre.

Kaiserstraße 124, 3 Treppen hoch,
ist eine elegante
Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör, der Neu-
zeit entsprechend eingerichtet, per 23. April zu ver-
mieten. Auf Verlangen kann eine Werkstätte dazu
gegeben werden. Näheres daselbst zwei Treppen
hoch.

2.1. Auf 23. April d. J. ist Wilhelm-
straße 1 eine freundliche Wohnung von 3 Zim-
mern, Küche, Kammer, Keller u. s. w. zu vermie-
then. Näheres im Laden daselbst.

3.1. Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25, dem
Hotel Geist gegenüber, ist eine schöne Wohnung
von 6 auf die Straße gehenden Zimmern im 3.
Stock, sowie eine von 3 Zimmern im 2. Stock nebst
Zugehör auf 23. April zu vermieten.

* 2.1. Der 2. Stock Werderplatz 39, bestehend
in 4 freundlichen, großen Zimmern, 2 Mansarden,
2 Kellern nebst dem üblichen Zugehör, ist auf den
23. April zu vermieten. Näheres Werderplatz 39,
parterre.

Jahnstraße 10

sind die eleganten Wohnungen im 1. und 2. Stock
nebst Garten zu vermieten. Auskunft erteilt
G. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.

* 4.2. Das Haus Hirschstraße 55,

in schönster Lage, zum Alleinbewohnen, mit 10
Zimmern, Küche, Bad, kleinem Garten und sonsti-
gen Erfordernissen, neu und elegant hergerichtet, ist
sogleich zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres
Sophienstraße 37 im untern Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.2. Kronenstraße 22, nächst der Kaiserstraße,
ist ein großer Laden mit 3 Zimmern, Küche und
Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Nä-
heres Kaiserstraße 38 im Herrenkleider-Geschäft.

Laden zu vermieten.

2.2. Kaiserstraße 143 ist ein geräumiger Laden
auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen beim
Eigentümer im Hof, parterre.

Laden mit Wohnung

in bester Geschäftslage ist auf 23. Januar oder
früher zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 122
im 2. Stock (Glasabschluß). 6.1.

Laden zu vermieten.

— Ecke der Müppurrer- und Schützenstraße ist
auf 23. April d. J. oder auch früher ein geräumiger
Laden, welcher sich am besten für ein Kurzwaaren-
geschäft eignen würde, mit Wohnung zu vermieten.
Näheres Schützenstraße 65 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

Kriegstraße 34, dem Grünen Hof gegenüber,
ist ein schöner Laden mit Wohnung per 23. April
zu vermieten. Näheres im 2. Stock. * 4.1.

Wohnungs-Gesuche.

2.2. Eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern
mit Zugehör (Vorder- oder Hinterhaus) auf sofort
zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter
H. 400 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine kleine Beamtenfamilie sucht auf 23. April
d. J. eine freundliche Wohnung von 4—5 Zim-
mern nebst Zugehör. Gefällige Offerten mit Preis-
angabe wollen unter H. 3 im Kontor des Tag-
blattes abgegeben werden.

* In einem Vorderhause wird eine Woh-
nung von 3 geräumigen Zimmern und Zu-
gehör, parterre oder nicht über zwei Treppen
hoch, von einer kleinen Familie sofort zu mie-
then gesucht. Bahnhofstadtteil ausgeschlossen.
Offerten mit Preisangabe sind im Kon-
tor des Tagblattes unter B. S. abzugeben.

* Sogleich oder in den nächsten Monaten wird
für eine auswärtige Familie mit 2 Kindern im
Innern der Stadt eine Wohnung von ca. 6 Zim-
mern u. c. (nicht höher als 2 Stiegen) gesucht. An-
träge mit Preisangabe Durlacherlandstraße 10,
parterre.

2.1. Eine Wohnung von 4—5 Zimmern und
Zugehör wird in der Nähe des Friedrichs-
platzes von einer kleinen Familie auf 23. April
d. J. gesucht. Offerten mit Preisangabe wollen
im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Laden-Gesuch.

* Ein Laden für ein Speereisgeschäft, mit zwei
Zimmern, Küche, Keller u. c., wird per 23. April
oder später zu mieten gesucht. Offerten unter
S. Nr. 50 wollen im Kontor des Tagblattes ab-
gegeben werden.

Werkstätte

mit Wohnung wird auf 23. April im westlichen
Stadtteil, am liebsten in der Waldstraße, zu
mieten gesucht. Offerten beliebe man unter O. K. 50
im Kontor des Tagblattes abzugeben. * 2.2.

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße 20 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer auf 1. Februar zu vermieten.

Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist mit ganzer Pension sogleich zu vermieten: Bürgerstraße 2 im 2. Stod.

2.2. Zwei schöne, unmöblierte Zimmer ebener Erde, beide nach vornen, sind sogleich oder später an einen Herrn Beamten oder auch zur Aufbewahrung von Möbeln zu vermieten und sind jederzeit einzusehen: Hirschstraße 48.

Spitalplatz 36 sind im 2. Stod des Vorderhauses 2 schöne, unmöblierte, ineinandergehende Zimmer um mäßigen Preis sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Leopoldstraße 35 ist ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten. Auf Wunsch können auch zwei Zimmer gegeben werden. Zu erfragen im 3. Stod.

Waldbornstraße 9 ist im dritten Stod ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten. Auf Wunsch kann noch ein kleineres Zimmer dazu gegeben werden.

Ein freundliches, unmöbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Durlacherstr. 39.

3.1. Kaiserstraße 205, Bel.-Etage, zwei Treppen hoch, ist ein großes, schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

6.1. Ein gut möbliertes, geräumiges Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, ist auf 15. Januar oder später zu vermieten: Leopoldstraße 30, eine Treppe hoch.

Ein Zimmer mit Kochofen ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Sophienstraße 37 im 2. Stod des Querbaues links.

3.1. Ein schön möbliertes, auf den Ludwigplatz gehendes Zimmer im 2. Stod ist mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten. Zu erfragen Ludwigplatz 59 im Laden.

Amalienstraße 55, im Hinterhaus, kann ein Zimmer mit besseren Möbeln an anständige Leute billig abgegeben und sofort bezogen werden.

Wilhelmstraße 25, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Steinstraße 13 im 3. Stod rechts.

Ein gut möbliertes, großes Zimmer ist zu vermieten: Hirschstraße 25.

Steinstraße 10 sind zwei freundliche, unmöblierte Zimmer, nach der Straße gehend, zusammen oder einzeln sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

3.1. Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer im 2. Stod ist für 18 Mark per Monat zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 25 im Eckladen.

Bähringerstraße 82 ist im 2. Stod ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort zu vermieten.

Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 215, Eingang Karlsstraße, im Laden bei H. Schulz.

Schlafstelle zu vermieten.

Douglasstraße 8 ist im 4. Stod eine anständige Schlafstelle an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

Zimmer-Gesuche.

Zwei möblierte Zimmer werden im westlichen Stadtteil im 1. oder 2. Stod auf 1. Februar zu mieten gesucht. Offerten unter A. 1 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein größeres oder zwei kleinere, unmöblierte Zimmer sofort gesucht. Zu erfragen Akademiestraße 28 im Seitenbau.

Ein Herr sucht zwei gut möblierte Zimmer und zugleich für einen jungen Ausländer ein Zimmer mit Pension. Offerten nebst Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes unter M. 60 abzugeben.

Ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer mit Winterfenstern wird von einem jungen Herrn zu mieten gesucht. Parterre ausgeschlossen. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter L. M. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein möbliertes Zimmer wird gesucht. Briefe mit Preisangabe unter J. St. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, kann sogleich eintreten: Scheffelstraße 22 im Laden.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, findet bei einer kleinen Familie sofort oder in 14 Tagen eine gute Stelle. Näheres Hirschstraße 27 im Hinterhaus.

Ein Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann, wird auf Ostern gesucht: Kronenstraße 34 im Laden.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort bei einer kleinen Familie Stelle: Birkel 3, Ecke der Waldbornstraße.

Ein tüchtiges, gewandtes Mädchen, welches selbstständig kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird gegen guten Lohn gesucht. Zu erfragen Wilhelmstraße 13 im zweiten Stod.

Mädchen, welche kochen und der Hausarbeit vorstehen können, finden sofort gute Stellen. Näheres bei Frau Reinhold, Amalienstraße 27 im 2. Stod.

Eine Herrschaftsköchin und ein gewandtes Zimmermädchen finden vorzügliche Stellen nach Frankfurt durch Kasi's Bureau, Waldstraße 37.

Stellen finden: 2 Haushälterinnen zur selbstständigen Führung des Haushalts, 2 Büffetdamen, 6 Mädchen, welche bürgerlich kochen können, und mehrere Hausmädchen durch Kasi's Bureau, Waldstraße 37.

Ein fleißiges, zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann und die häuslichen Arbeiten gerne besorgt, findet sogleich Stelle: Karlsstraße 30 im 2. Stod.

Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet gute Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres Kreuzstraße 18 im Laden.

Eine ältere perfekte Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, findet auf 1. Februar in einem sehr guten Herrschaftshaufe passende Stelle durch Frau Neuz, Bähringerstraße 19 im 4. Stod rechts.

Ein braves Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich Stelle. Näheres Ritterstraße 2 im 2. Stod.

B. Eine tüchtige Restaurationsköchin findet sogleich Stelle durch Frau Bähler, Waldstraße 49 im Hinterhaus im 2. Stod.

Köchinnen aller Art finden vorzügliche Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4 (Ecke der Herrenstraße).

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4 (Ecke der Herrenstraße).

Dienst-Gesuche.

3.3. Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4 (Ecke der Herrenstraße).

Ein Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 261 im 1. Stod.

Eine geübte Person, welche einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, auch Hausarbeit übernimmt und gut empfohlen wird, sucht sofort passende Stelle. Näheres bei Frau Reinhold, Amalienstraße 27 im zweiten Stod.

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und willig in jeder Arbeit ist, sowie ein tüchtiges Zimmermädchen, welches das Nähen, Bügeln, Kleiden- und Putzmachen versteht und das Frisieren erlernt hat, beide mit guten Zeugnissen versehen, suchen Stellen durch Kasi's Bureau, Waldstr. 37.

Ein geübtes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet und sehr gute Zeugnisse besitzt, ferner ein braves Zimmermädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, und einige Mädchen, welche etwas kochen, waschen und putzen können und sich willig jeder häuslichen Arbeit unterziehen, suchen sofort passende Stellen durch Frau Neuz, Bähringerstraße 19, 4. Stod.

O.B. Ein fleißiges, kräftiges Mädchen sucht sofort Stelle. Näheres Waldstraße 30 im Laden.

Schreiber-Gesuch.

Ein junger Mann mit schöner Handschrift, der auch im Rechnen gewandt ist, findet ausbilsweise sofort Stelle. Offerten nebst Gehaltsansprüchen (per Tag) beliebe man unter Chiffre H. 400 auf dem Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Hausdiener-Gesuch.

2.1. Ein zuverlässiger Mann mit guten Zeugnissen findet Stelle als Hausdiener. Näheres bei Ad. Monninger, Herrenstraße 7.

Läden zu vermieten.

Ein Laden in Mitte der Stadt, in nächster Nähe der Kaiserstraße und des Schlossplatzes, mit Wohnung ist per sofort oder April zu vermieten. Näheres bei Ad. Monninger, Herrenstraße 7.

Ein Eckladen im westlichen Stadtteil ist per sofort oder April zu vermieten. Näheres bei Ad. Monninger, Herrenstraße 7.

Ladenfräulein-Gesuch.

Ein geübtes, solides Frauenzimmer wird gegen hohes Salair gesucht. Nur gut empfohlene wollen ihre Adressen unter Chiffre M. M. in dem Kontor des Tagblattes niederlegen.

T. Kellnerinnen, bessere, finden vorzügliche Stellen durch das Haupt-Placierungsbureau von K. Tebster, Karl-Friedrichstraße 3.

Ehenkammer.

eine gesunde, kräftige, wird sofort gesucht. Näheres bei Frau Wöfner, Ehenkammer, Kronenstraße 51.

Knecht-Gesuch.

Ein tüchtiger Knecht (ein solcher, der schon in einem Koblenzgeschäft war, erhält den Vorzug) kann sofort eintreten: Wielandstraße 28.

Knechte-Gesuch.

Zum sofortigen Eintritt werden zwei tüchtige Knechte gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

M. 6.6. Dienstpersonal, gut empfohlenes, vermittelt und placiert bei bekannt realer Bedienung: E. Maier's Stellen-Bureau, Kronenstraße 41.

Eine ordentliche Lauffrau

findet sogleich eine Stelle: Kaiserstraße 60 im Laden rechts.

Ein Schlosserlehrling

kann sofort oder später unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei J. Bergmeier, Augustastr. 2.

Stellen-Gesuche.

Ein Buchbinder sucht zum sofortigen Eintritt Stellung entweder in einer Buchdruckerei oder Buchbinderei. Näheres zu erfragen Waldstraße 31.

Zwei gewandte Kellnerinnen suchen Stellen, ebenso ein Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann. Näheres Kaiserstraße 7.

Zwei tüchtige feine Kellnerinnen suchen sogleich Stellen; Köchinnen, Zimmer- und Hausmädchen finden sogleich Stellen durch Frau Bähler, Waldstraße 49 im 2. Stod des Hinterhauses.

Ladenjunker-Stelle-Gesuch für ein Wursilergeschäft.

2.1. Ein junges Mädchen, in obiger Branche sowie in Buchführung etc. gewandt, sucht Stelle. Näheres durch J. Müller, Bureau Germania, Adlerstraße 36.

M. Kellnerin.

Eine bessere, saubere Kellnerin, welche längere Zeit in großen Geschäften thätig war und flott serviren kann, sucht alsbald Stelle, am liebsten in einem Nebenzimmer einer größeren Wirtschaft oder Brauerei durch E. Maier's Bureau, Kronenstr. 41.

Eine gesunde, kräftige Amme, welche schon einige Monate gestillt hat, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Kreuzstraße 3 im Möbel-Laden.

Eine gesunde Ehenkammer sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in Durlach, Kronenstraße 40.

Lehrstelle-Gesuch.

21. Ein junger Mann, welcher das Gymnasium durchgemacht, wünscht in einem größeren Bank- oder Engros-Geschäft in die Lehre zu treten. Adressen unter Chiffre N. B. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine tüchtige Blückerin nimmt noch einige Kunden an: 1 Hemd 8 Pfg., 1 Krage 2 Pfg., Manschetten per Paar 5 Pfg., außer dem Hause 1 M. 50 Pfg. per Tag; auch werden Handschuhe jeder Art bei billiger Berechnung schön und geruchlos gewaschen: Karlsstraße 24 im 3. Stock.

Alle Arten Weißzeug

werden schön und billig angefertigt, nach Wunsch mit Verzierung, ebenso auch Kinderwäsche zu den billigsten Preisen. Auch werden einfache Kleider zum Fertigen angenommen. Dienstdoten werden berücksichtigt. Näheres Amalienstraße 61 im 2. Stock, Hinterhaus. 53.

Empfehlung.

* Eine tüchtige, gewandte Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Kleidern jeder Art unter Zusicherung prompter und billiger Beilegung. Zu erfragen Erbprinzenstraße 27 im 2. Stock.

Empfehlung.

* 21. Bei Gegenendung von Salbandstopf werden carrirte Läuferteppiche zum billigsten Preise gewoben bei Friedrich Urgast, Teppichweberei, Augartenstraße 66 d.

Verloren

wurde Donnerstag Abends 7 Uhr auf dem Wege vom Bahnhof in die Bahnhofstraße ein goldenes Armband. Dem Ueberbringer des Ueberführten eine Belohnung von 10 Mark: Nowack-Anlage 2 im 3. Stock.

22. Am Sonntag Morgen zwischen 11 und 12 Uhr wurde von der Herrenstraße über den Kirchplatz nach der Kaiserstraße ein grüner Kinderpelztragen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Kaiserstraße 82 im Baden abzugeben.

* Verloren wurde ein stählernes Medaillon, einen Kautschukstempel O. H. enthaltend. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Douglasstraße 8 abzugeben.

Gestern zwischen 9 1/2 und 11 1/2 Uhr wurde hier ein Hundertmark-Schein verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben im Kontor des Tagblattes gegen Belohnung abzugeben.

Vertauschter Valetot.

Bei der am 6. d. Mts. auf der Kriegstraße stattgehabten Leichenseier wurde ein beinahe ganz neuer Valetot vertauscht gegen einen älteren und kürzeren. Man bittet, ersteren wieder abzugeben: Amalienstraße 55 im 2. Stock.

Gefunden.

Gefunden wurde Geld. Näheres auf dem Postgebäude.

Ein Geschäft.

welches sich als Nebenverdienst für eine Frau eignen würde, welche sich mit Näharbeit beschäftigt, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *22.

Herd zu verkaufen.

* Ein gebrauchter Herd ist wegen Bezug billig zu verkaufen: große Herrenstraße 27 im 2. Stock des Hinterhauses.

Verkaufs-Anzeigen.

* Eine noch gut erhaltene Waschmange ist billig zu verkaufen: Blumenstraße 13 im 3. Stock.

* Ein gut erhaltener, eiserner Herd ist wegen Bezug billig zu verkaufen: Akademiestraße 28 im Hinterhaus.

* Eine Kinderbettstätte ist billig zu verkaufen: Durlacherstraße 19 im 2. Stock.

Delgemälde.

21. Ein schönes Delgemälde der Künstler-Porterie (am Hintersee von Knorr), im Taxationswerth von 500 Mark, ist billig durch den Unterzeichneten zu verkaufen und nimmt Angebote hierauf entgegen. Das Bild befindet sich im Atelier des Herrn Maler Kausoldt (alte Kunstschule im dritten Stock) in Karlsruhe.

Anton Heinen in Pforzheim.

Spüllicht.

gutes (monatlich zu 3 Mark), wird abgegeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Tafelclavier.

neu, gut und dauerhaft hergerichtet, wird um 125 M. käuflich abgegeben: Kreuzstraße 15. Näheres bei Schuldiener Weigel daselbst. *21.

Eine gute Zither.

beinahe noch ganz neu, ist billig zu verkaufen: Bähringerstraße 51 im 3. Stock.

21. Haus-Gesuch.

Im westlichen Stadttheil wird ein Haus mit zwei Wohnungen von je 3 bis 6 Zimmern, allem Zugehör und Garten auf 23. April zu mieten oder zu kaufen gesucht. Offerten bittet man mit Preisangabe unter A. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kauf-Gesuch.

* Ein halbes Duzend gut erhaltene Rohrühle werden zu kaufen gesucht: Schützenstr. 42, 2. Stock.

Für altes Gold, Silber u. Juwelen

zahlt die höchst möglichen Preise Ferdinand Petry, Juwelier und Ringsfabrikant, Kaiserstraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne. Ebenfalls werden Reparaturen prompt und billigst besorgt.

Ankauf.

— Gold, Silber, Stickerien, Silberborten, Kleider, Stiefel und Makulatur werden fortwährend zu nur hohen Preisen angekauft. Max Böw, Schwanenstraße 23.

Frau Hirsch Wittwe,

Kaiserstraße 81, zahlt die höchsten Preise für getragene Uniformen, Stickerien, Silberborten, Herren- und Frauenkleider sowie Betten.

Getragene Kleider und Stiefel werden angekauft bei Ed. Lämmler, Kaiserstraße 101.

Bordeaux-Fässer

kauft fortwährend die Weinhandlung Max Homburger, Kronenstraße 30.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Mittag- und Abendessen.

nur kräftige Kost, wird in der Nähe der Kaiserstraße in guter Familie gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre G. W. 1 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kostlich.

ein guter, à Person 45 Pfennig, ist zu haben: Fasanastraße 19. Ebenfalls ist ein geräumiges Nebenzimmer an eine Gesellschaft oder auch als Laden zu vermieten. Näheres parterre.

Unterricht in deutscher Sprache gegen Englisch zu nehmen gesucht. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Unterrichtsstunden

in der Mathematik werden ertheilt. Näheres im Kontor des Tagblattes. *21.

Theilnehmerinnen

an einem englischen Konversationskursus können sich melden bei Miss Henry. Adresse: Kaiserstraße 138, 2 Treppen hoch. Zu sprechen täglich von 1/2-1/3.

Theilnehmer und Teilnehmerinnen an einem englischen Unterrichtskurs (Abends) können sich melden bei Miss Henry, Kaiserstraße 138 (2 Treppen hoch). Zu sprechen täglich von 1/2-1/3.

Tanz-Unterricht.

— Bis Mitte Januar beginnt ein weiterer Kursus. Anmeldungen werden täglich (ausgenommen Samstags) von 1-3 Uhr in meinem Saale, Kaiserstraße 170, entgegengenommen. Ad. Uetz.

Nothwein!

Burgunder à 80 Pfg., Bordeaux Médée à M. 1, } per Flasche ohne Glas, Majorla (mild) à M. 1 in Fässchen entsprechend billiger, Feuerfrei von meiner Zollniederlage. Diese Weine sind auf Reinheit chem. untersucht und Jedermann bestens zu empfehlen.

F. Bausback,
Amalienstraße 53.

Niederlagen befinden sich bei: Herrn J. Nied, Waldbornstraße 24, Louis Krüger, Waldbornstraße 48, G. Bausback, Rüppurrerstraße 78, Otto Mayer, Wilhelmstraße 20, Max Hagmann in Mühlburg und Frau Lina Wenger in Durlach.

Vorzügliche

weiße Tafelweine und zwar badische, pfälzer und rheinbessische Gewächse per Liter zu 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 80 und 90 Pfg. in Fässchen von 20 Liter an, empfiehlt die Weinhandlung

Max Homburger,
30 Kronenstraße 30.

Proben können stets in meinen Kellereien vom Faß entnommen, wie auch in's Haus geliefert werden.

Guten Tischwein

per Flasche 40 Pfg., **Nothwein** per Flasche 80 Pfg. und 1 M. empfiehlt

Leopold Laub,
8.5. verlängerte Ritterstraße 11.

Bei

Susten,

Heiserkeit, Verschleimung, Brust-, Lungen-, und Magenkatarrh sind die **Molfenter'schen Malz-Extract-Brust-Bonbons, Utm, Hasenbad,** anerkannt das beste Hilfsmittel. Vorräthig in versiegelten Bergamantpacketen zu 20 und 40 Pfg. in Karlsruhe bei **Julius Dehn, Frau Robert Fritz Wwe., Fr. Maisch, Hoflieferant, Herm. Munding, Gg. Oehler, G. Ritzhaupt, Conditoren, Ernst Salzer, Albert Salzer, Frau J. Schaible, G. Trollinger.**

Frische

Schellfische, Soles, Flundern u.

empfehlen **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Geflügel

(gemästetes)

eingetroffen bei **Carl Malzacher, Hoflieferant,** Lammstraße 3.

Schellfische,
Holländer,
treffen ein bei
Carl Malzacher.
Großh. Hoflieferant.

Frische holl. Schellfische
per Pfund 35 Pf.
empfiehlt
H. Mengis,
Amalienstraße 37.

Holl. Schellfische,
Soles,
Bander,
Sechte
empfiehlt billigt
Louis Pullmann,
Hirschstraße 13.

Rosenkerne
zur Theebereitung empfiehlt
in schöner, neuer Waare die
Samenhandlung von
C. Frohmüller,
3.1. Waldstraße 38.

Chinin-Wasser (Eau de Quinine),
aus der Königl. Bayer. Hofparfümeriefabrik von
C. D. Wunderlich, prämiirt Nürnberg 1882,
vorzüglich zur Entfernung der Kopfschuppen und
zur Kräftigung des Haarbodens, à 1 M. 50 Pf. bei
10.4. **Carl Malzacher,**
Hoflieferant, Lammstraße 5.

Sein großes Lager in
Cigarren
und allen einschlägigen Artikeln empfiehlt
J. A. Kübler.
am Ludwigsplatz.

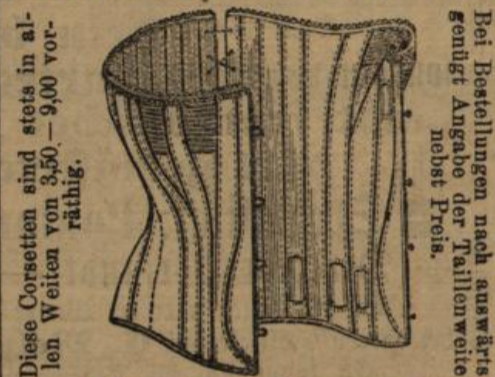
Rosen-Abfall-Seife, 48.42.
Veilchen-Abfall-Seife
in vorzüglicher Qualität empfehlen à Packet
(3 Stück) 40 Pf. **Jul. Dehn,** Zähringerstr. 55.

I^a weiße Kernseife
3.1. per Pfund 30 Pf.,
bei Mehrabnahme bedeutend billiger,
empfiehlt
Th. Schneider,
Ritterstraße, gegenüber der Post.

Ball-Blumen
gebunden und einzeln sowie Blätter zc. zc.
in größter Auswahl billigt.
Das Umbinden älterer sowie Anfertigung
neuer Ball-Garnituren wird auf
das Geschmacksvollste und Billigste besorgt
C. M. Meyer, Blumenfabrik,
Kaiserstraße 167.

Corsetten
à M. 1.—
bis zu den feinsten Sorten sind stets in
allen Weiten vorräthig.
Heinrich Cramer,
Kaiserstrasse 189.

Jetter's
gesetzlich geschütztes
Uhrfeder-Corset



Diese Corsetten sind stets in allen Weiten von 3,50 — 9,00 vorräthig.
Besitzt Einlagen von **feinstem weichen**
Uhrfederstahl, welche sich dem Körper **anschließen, ohne ihn zu drücken.** Diese Einlagen können beim Waschen des Corsets leicht herausgenommen und nach der Wäsche wieder eingesetzt werden, **ohne dass es nöthig ist, an dem Corset etwas aufzutrennen oder zuzunähen.**
Jetter's Uhrfeder-corsetten sind auch deshalb **praktischer als andere** Uhrfeder-corsetten, weil sich die Oeffnungen zum Herausnehmen der Federn weder am **oberen** noch am **unteren** Rand des Corsets befinden und sich **daher** die Federn beim Tragen **nicht** aus dem Corset **herausschieben** können. Niederlage bei

Geschwister Knopf,
147 Kaiserstrasse 147.

Die Anfertigung
von Herren-, Damen- und Kinderhemden wird nun wieder auf's Prompteste und Billigste ausgeführt von
N. L. Homburger Söhne,
3.1. Kaiserstraße 211.

Seegrass
ist fortwährend zu haben bei
Ed. Lämmle, Kaiserstraße 101.

2.1. Von heute an befindet sich mein Geschäftslokal
Lammstrasse Nr. 4,
im Neubau des Herrn M. Müller.
G. Puder, Hoftheaterfriseur.

Der rheinische Trauben-Brust-Honig, 2.2.
bereitet aus Traubenhonig (aus edelsten rheinischen Weintrauben gewonnen) und 3-fach geläutertem Rohrzucker, ist das reinste, natürlichste und angenehmste, für Erwachsene wie Kinder zuträglichste aller diätetischen Hausmittel, seit 18 Jahren als von unschätzbarem Werthe allseitig anerkannt, von unbedingt wohlbätiger Wirkung bei Husten, Heiserkeit, Verschleimung (Katarth), Reiz im Kehlkopfe, Hals-, Brust- u. Lungenleiden, Husten der Kinder zc.
Zu haben in drei Flaschengrößen in Karlsruhe bei Hoflieferant **Carl Malzacher,** Haupt-Deput., Lammstraße 5; **Emil Lorenz,** Viktoriastraße 19 und Ecke der Sophien- und Lessingstraße 44; **Johann Nied,** Waldhornstraße 24; in Durlach bei Conditior **L. Reißner.**

Pariser und Brüsseler Spitzen- Wäscherei.
*3.1. Nach Pariser und Brüsseler Methode werden ächte weiße und schwarze Spitzen, Borten, Schleier gereinigt, ausgebessert und wie neu applieirt.
Imitations- und gewöhnliche Ranten werden wie neu hergestellt.
Mull-, Tüll-, Tarlatankleider gereinigt und applieirt.
Alle schwarze Schleier, Blondes zc. werden schnell neu aufgefärbt.
Salon-Decken in Filet, Guipure und Tüll werden in schönster Weise wie neu gereinigt, auch wird **Seide und Cachemire** zur Reinigung übernommen.
Gereinigte Schleifen und Morgenhäubchen, Jabots zc. werden auf Wunsch gleich wieder garnirt.
Nach amerikanischem Verfahren werden **Straußfedern** gebrannt und gewaschen.
Billigste Preisnotirung.
Wittendorf,
Zirkel 8, parterre, Eingang Kronenstrasse.

Der
Augenblicks-Copist (D. R. Pat. A.)
neueste englische Erfindung zum Hervorbringen von Schriften, Zeichnungen, Notizen zc., sowie auch von Plänen, Zeichnungen zc., die auf **Metallplatten** gefertigt sind. Beste-Ermäßigung als Druckmaschinen. Apparate von 8 Mark an inkl. sämtlichem Zubehör. Prospekte, Druckproben gratis und frei.
Bittau i. S. **Carl Dammann.**

Die galvanische Anstalt von
Karl Kusterer,
Zirkel 30,
empfiehlt sich zur Ausführung in **Nickel** oder **Cuivre poli** aller Art von Gegenständen, als: **Lustres, kunstgewerbliche Gegenstände, Waffen, Beschläge, Standuhren zc. zc.**

Kochgeschirre
aller Art
empfiehlt zu **billigsten** Preisen
Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158.

Das **Commissions- und Auktions-Geschäft**
von
B. Kossmann, Zirkel 24,
empfiehlt sich zur Anfertigung aller schriftlichen Arbeiten (Eingaben, Bittschriften, Klagen, Verträge zc.), Abhaltung von **Versteigerungen, An- und Verkauf von Mobilien und Liegenschaften, Incasso, Stellenvermittlung, Vertretung vor Gericht, Uebernahme von Ausverkäufen, Annahme einzelner Gegenstände zur Versteigerung** zc. bei billigster Berechnung und prompter Bedienung.

2.1. Von heute an befindet sich mein Geschäftslokal
Lammstrasse Nr. 4,
im Neubau des Herrn M. Müller.
G. Puder, Hoftheaterfriseur.

Der rheinische Trauben-Brust-Honig, 2.2.
bereitet aus Traubenhonig (aus edelsten rheinischen Weintrauben gewonnen) und 3-fach geläutertem Rohrzucker, ist das reinste, natürlichste und angenehmste, für Erwachsene wie Kinder zuträglichste aller diätetischen Hausmittel, seit 18 Jahren als von unschätzbarem Werthe allseitig anerkannt, von unbedingt wohlbätiger Wirkung bei Husten, Heiserkeit, Verschleimung (Katarth), Reiz im Kehlkopfe, Hals-, Brust- u. Lungenleiden, Husten der Kinder zc.
Zu haben in drei Flaschengrößen in Karlsruhe bei Hoflieferant **Carl Malzacher,** Haupt-Deput., Lammstraße 5; **Emil Lorenz,** Viktoriastraße 19 und Ecke der Sophien- und Lessingstraße 44; **Johann Nied,** Waldhornstraße 24; in Durlach bei Conditior **L. Reißner.**

Kronenstrafe 14, parterre, sind fortwährend Ball- und Masken-Costüme für Damen zu verleihen oder zu verkaufen.

Im Gaswerk

vorrätig:
Stückofen, zerleinerte und gefiehte, Kofe für alle Sorten Füllöfen. 3.2.

Abfallholz,

vollständig trockenes, ist stets vorrätig in der Schmelzenfabrik Amalienstraße 47 und wird bei Abnahme von 5 Centner à M. 1.30 frei vor die Wohnma des Bestellers geliefert.

Hôtel Prinz Wilhelm

empfiehlt seine guten und reinen Tischweine:
Weissen, von 40 Pf. an die Flasche.
Rothem, " 60
Im Faß entsprechend billiger.

Fr. Sachs.

Wissen der Gegenwart.

Jeder Band 1 Mark.

Neu erschienen:

34. Bd. **Fritsch Südafrika, I. Abth.**

36. 37. Bd. **Sellin, Kaiserreich Brasilien.**

Vorrätig bei

E. Kundt, Buchhandlung,
144 Kaiserstraße 144.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe für Damen, 7/8 Uhr allgemeine Probe.

Philharmonischer Verein.

Eingetretener Hindernisse wegen findet die nächste Probe nicht heute, sondern morgen (Donnerstag) Abend 7 Uhr im Theater statt.



Karlsruher Ruderclub „Salamander“.

Wir beehren uns hiermit, unsere verehrlichen Mitglieder und deren Angehörige zu der am Samstag den 10. Januar d. J. im oberen Saale des Café Nowack stattfindenden

musikalischen Abendunterhaltung mit darauffolgendem Tanz geziemendst einzuladen.
2.1. Der Vorstand.

Gasthaus zum Nußbaum.

Diejenigen Herren, welche sich am 3. d. M. bei der Christbaumfeier betheiligt haben, werden ersucht, sich am 7. d. M., Abends 8 Uhr, im Nebenzimmer einzufinden behufs einer Besprechung über Verwendung des Christbaumüberschusses.
Das Comité.

Kranken- und Beerdigungsverein der Karlsruher Schreiner.

Gingeschriebene Hilfskasse.
2.1. Samstag den 10. d. M., Abends 8 Uhr, findet unsere halbjährliche

Generalversammlung

im Gasthaus zum Hirsch dahier statt.
Tagesordnung:
1. Rechenschaftsbericht.
2. Thätigkeitsbericht.
3. Wahl des II. Vorstandes, des I. Schriftführers, des Schaffners und Ersatz für die auscheidenden Ausschussmitglieder.
4. Verschiedene Vereinsangelegenheiten.
Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen bittet:
Der Vorstand.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr Malsch**, Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57, in Karlsruhe zu haben.
Neokargemünd. J. F. Menzer.

Blooker's holländ:Cacao

das beste leichtlösliche Fabrikat, ist preisgekrönt mit vielen goldenen Medaillen. 1/2 K^o genügt für 100 Tassen.
Vorrätig in allen feinen Geschäften der Branche.
Fabrikanten J.&C.Blooker, Amsterdam.

50.36.

Rein blaues,

sondern weißes, zartes und feinfaseriges „ächt französisches und nach französ. Art gemästetes Geflügel!“

Specialität: **Poulardes de Châlons!**

Directer Versandt — reell nach Gewicht. Die Qualität meiner Waare können tit. Herrschaften jederzeit bei Herrn Hoflieferant **C. Malzacher** kennen lernen.

„Es lohnt sich für Jedermann, zum Vergleiche einen Versuch zu machen, da der Verkauf nach dem Gewichte nur allein eine Controle zuläßt.“

K. Rau,

I. bad. Geflügelzucht- und Mastanstalt in Leopoldshafen a. Rhein.

Frankatur zu meinen, Detroi zu Kasten der Empfänger.

Streichliche Sannor-Preislithe auf Verlangen gratis und franco.

WILH. WEISS,

Karlsruhe,
Erbprinzenstrasse 24,

empfehlte feuer- und einbruchsichere

Kassenschränke

in jeder Grösse zu billigsten Preisen.



Schlittschuhe

in großer Auswahl zu billigen Preisen.

L. J. Ettlenger,

Ecke der Kaiser- und Kronenstrafe 24.

Donnerstag den 8. Januar letzter Tag zur Anmeldung.
3.2. Bei Unterzeichnetem beginnt am Montag den 5. Januar ein dreimonatlicher

Handelwissenschaftlicher Lehrcurs,

welcher Handelscorrespondenz, Mercantilrechnen, Wechsellehre und einfache und doppelte Buchführung umfassen wird. Am gleichen Tage beginnt ein solcher Separatcurs für Damen und ein

Abendcurs für bereits conditionirende junge Kaufleute.

Monatliches Schulgeld M. 10. Im Einzelunterricht die Stunde M. 1.

In einem jeden dieser Course wird der Teilnehmer zum sicheren und selbständigen Arbeiter ausgebildet. Anmeldungen und Anfragen beliebe man zwischen 10 und 12 Uhr Vor- oder 2 und 4 Uhr Nachmittags zu richten an

E. Lakenbach von Szalomon, Handelslehrer,

Adlerstraße 18 (Eingang Bahringstraße), 2. Stock.

Nur noch wenige Tage
zu jedem annehmbaren Gebote

sämmtliche noch vorräthige Kleiderstoffe, Cachemires, Buckskins, Tuche, Samme, Regenmantelstoffe, Möbelcattune, Kösche, Barchente, Schürzenzeuge, Hofenzeuge, weiße Shirtings und Madapolams, Gebilde
2c. 2c. abgegeben.

52.

N. Jacobssohn.



Schönschreib - Unterricht

a) Kursus für Erwachsene (Herren), || e) Kursus für Kaufmanns-Lehrlinge,
b) " " Damen und Mädchen, || d) " " die Schuljugend.

Gleichwie alljährlich eröffnen wir kommenden Montag, 12. Januar, in Karlsruhe wieder unsere zehn Lektionen umfassende Schönschreib-Kurse.

Vermöge unserer leichtfaßlichen Methode wird jede noch so verdorbene, undeutliche, steife oder sonst besserungsbedürftige Handschrift zu einer geläufig-schönen umgebildet. Honorar M. 15.—. Separat-Unterricht in und außer'm Hause. Auswärtige brieflich. Gest. Anmeldungen werden kommenden Sonntag, 11. und Montag, 12. Jan. in unserer Wohnung: Kaiserstraße Nr. 104, 3. Stock (Haus F. Wolff & Sohn), zwischen 1/2 11 und 3 Uhr erbeten.

Gebrüder Gander,

Schreiblehrer und gerichtl. beeid. Schriftpertener zu Stuttgart.

32.

Männer-Turnverein.

Heute Abend Gesundheitsübungen für die älteren Herren.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 7. Januar. Theater in Baden.
12. Abonnements-Vorstellung. **Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg.** Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Donnerstag den 8. Januar. I. Quartal. 5. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Waldemar.** Schauspiel in 5 Akten von G. zu Putlitz. Anfang 1/2 7 Uhr.

Circus Ludwig Blumenfeld. Heute Mittwoch 2 Extra-Vorstellungen, Nachmittags 4 Uhr: Kinder-Vorstellung zu bedeutend ermäßigten Preisen. Preise der Plätze: Logenst. 1 M., Sperrst. 80 Pf., I. Rang 60 Pf., II. Rang 40 Pf., Gallerie 20 Pf.; u. N.: Ein Schützenfest oder die lustigen Clowns in Krähwinkel. Amor in der Küche, große Balletpantomime. Abends 8 Uhr: Grande soirée equestre mit 40 Schul-, Freizeits- und Springpferden. Damen-Jockey-Rennen mit 15 Springpferden.

Hochachtungsvoll
Ludwig Blumenfeld, Direktor.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

30. Dez. Ernst Wilhelm, Vater Joh. Knab, Schlosser.
31. " Emil Christ. Franz, Vater Franz Bessler, Schuhmacher.
31. " Elsa Maria Luise, Vater Phtl. Ulmer, Schlosser.
1. Jan. 1885. Sofie Karoline Amalie, Vater F. W. Benz, Kaufmann.
2. " Emil, Vater Peter Sohn, Schreiner.
2. " Emma, Vater Josef Walter, Bahnwärter.
3. " Marie Regine, Vater Joh. Buchner, Küfer.
4. " Johanna, Vater August Steinmetz, Schuhmacher.
5. " Felix, Vater Gustav Schönleber, Professor.
5. " Wilh. Adolphine, Vater Alois Meder, Lokomotivbetrieber.

Todesfälle:

5. Jan. Susanna Lipp, alt 53 Jahre, Ehefrau des Schreinermeisters Lipp.
5. " Helene Walter, Haushälterin, ledig, alt 74 Jahre.
5. " Mina Kunz, Privatiers, ledig, alt 82 Jahre.
6. " Karoline Berned, alt 80 Jahre, Wittwe des Telegrapheninspectors Berned.

Wegen baldiger Geschäfts-Aufgabe

gänzlicher Ausverkauf von Gold- und Silberwaaren zu sehr billigen Preisen. Ebendasselbst ist ein vollständiges Goldschmieds-Handwerkzeug billig abzugeben.

J. Bauer, Goldarbeiter, Kaiserstraße 117. *

Polyhymnia.

Samstag den 10. Januar findet im kleinen Saale der Festhalle das nächste **Tanzkränzchen** statt. Anfang pünktlich 1/2 8 Uhr.

Anmeldungen zur Theilnahme wolle man rechtzeitig an den Vorstand gelangen lassen.

Bezüglich der Einführung von Gästen wird darauf aufmerksam gemacht, daß alle Einzuführende schriftlich durch den Vorstand eingeladen sein müssen.
Der Vorstand.

Generalsechtichule Jahr.

Verband Karlsruhe.

Wir laden hiermit unsere verehrlichen Mitglieder zu der am **Donnerstag den 8. Januar a. c.**, Abends 9 Uhr, im „Prinz Karl“ (Ecke der Lammstraße und des Birkels) stattfindenden

Generalversammlung

höflichst ein.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht.
2. Statutengemäße Wahl von fünf Ausschußmitgliedern.
3. Statutengemäße Neuwahl des Gesamtvorstandes.
4. Verbandsangelegenheiten u. s. w.

Im Interesse der Sache bitten wir um recht zahlreiche Betheiligung.

Der Vorstand.

J. B. Kopp.



2.1.

Ausverkauf von Resten.

Die bis jetzt angehäuften Reste kommen
Mittwoch den 7. d. M.

zu ganz außergewöhnlich billigen, größtentheils unter der Hälfte des wirklichen realen Werthes festgesetzten Preisen zum Ausverkauf.

Reste schwarzer und farbiger, ganz wollener Cachemires (einzelne Roben).

Reste einfarbiger und gemusterter Kleiderstoffe.

Reste schwarzer und farbiger Seide.

Reste von Paletot- und Regenmantelstoffen.

Reste von Besatzstoffen, Flanellen, Futtersachen u. s. w.

Ferd. Herschel,

191 Kaiserstraße 191.

3.3.

Fremde

übernachteten hier vom 5. bis 6. Januar.

Bayerischer Hof. Gey v. Stuttgart. Hemberger, Kellner v. Heidelberg. Vogel, Kfm. v. Genshofen. Epler, Brauereibes. v. Paris. Dr. Scholz m. Frau v. Köln. Wasserbach, Kfm. v. Ulm.

Darmstädter Hof. Nibel, Kaufm. von Leipzig. Schalte, Kuischer von Jodgrimm. Lautemann, Stad. jur. v. Taubertshofshelm.

Erbrinzen. Eric. Rehr. v. Röder-Diersburg, Oberstschloßhauptm. a. D. m. Dieners. v. Freiburg. Kofner, Stadtschreiber v. Donaueschingen. Rosenpländer, Cand. chem. v. Heidelberg. Stanz v. Hagen. Mörch v. Frankfurt. Kuhn, Kfm. v. Köln. Dawes v. Berlin. Frau Vogt m. Tochter v. Freiburg. Himpelmann v. Landau. Braun v. Paris. Professor Volke v. Wien. Meitke, Kfm. v. Frankfurt. Fabian, Kfm. v. Oederan. Blum, Fabr. v. Neuburg. Dieb, Kaufm. v. Frankfurt. Schlummerer v. Straßburg. Heibner, Kfm. v. Nürnberg.

Geiß. Rothschild, Kfm. v. Frankfurt. Straub, Kfm. v. München. Kolmar, Kfm. v. Landau. Hahn, Kfm. v. Offenbach. Stecher, Kfm. v. Rappenhau. Salathe, Kfm. v. Fabr. Blankenhorn, Kaufm. v. Basel. Schmitt, Kfm. v. Eberbach. Nebus, Kfm. v. Vermelskirchen. Steinborn, Kfm. v. Nordhausen. Reich, Kfm. v. Fabr. Fischer, Weinhdlr. v. Godesheim. Schapader, Bädermstr. m. Schwester v. St. Louis. Büchner, Oberamtsrichter v. Heidelberg. Wegger, Kfm. von Bruchsal. Billigheimer, Kfm. v. Frankfurt. Neuberger, Kfm. von München. Bruner, Kfm. m. Frau v. Würzburg. Vör, Kfm. v. Heilbronn. Weiner, Kfm. v. Frankfurt. Bruns, Kfm. v. Ludwigshafen. Schlefer, Fab. von Solingen. Steinberg, Kfm. v. Köln. Dalt, Kfm. v. Bergzabern. Bittel, Kaufm. v. Gernersheim. Hoffmann, Kaufm. v. Ludwigshaf n. Lamy, Kfm. v. Furthwangen. Webingen, Kfm. v. Heidelberg. Reichardt, Kfm. v. Schw. Münd.

Goldener Adler. Krl. Becker u. Frau Klein, Bei. v. Mülhausen. Göhres, Kaufm. v. Straßburg. Kresser, Fabr. v. Bonn. Fichelberg von Fröschweiler. Proft, Fabr. von Bern. Klages, Stud. v. Eberfeld. Diner, Schlosser von Derfflon. Navarro, Artist von Madrid. Wöhrl, Ing. v. Augsburg. Müller, Ing. v.

Büch. Kary, Landwirth v. Neuhausen. Wandpflug, Weinzücht. v. Dürkheim.

Goldener Karyfen. Bohrmann, Kfm. v. Kirchen. Kern, Kfm. v. Basel. Koch, Schriftf. v. Eberbach.

Goldener Ochsen. Ubrig, Arch. v. Langenstein. Dr. Witzholz, prakt. Arzt v. Königsberg. Hauser, Kfm. v. Worms.

Goldenes Ros. Bernheim, Kfm. v. Wangen. Maier, Kfm. v. Colmar. Frank, Kfm. v. Sulz. Kaufmann, Kfm. v. Mannheim. Bloch, Kfm. v. Pforzheim. Vör, Kfm. v. Frankfurt. Rosenkranz, Kfm. v. Weg. Weil, Kfm. v. Freiburg. Billigheimer, Kfm. v. Heilbronn. Giffa, Kfm. v. Heilbronn.

Goldene Traube. Schulz, Kfm. v. Straßburg. Abele, Kaufm. v. Gernsbach. Sälting, Kfm. von Wehl. Härtlinger, Monteur v. Leidenheim. Gemalch, Bädermstr. v. Gerlachshelm. Jäg, Holzhdlr. v. Gouweller. Reichenbacher, Techn. v. Schalken. Grenfried, Vicefeldwebel v. Mannheim.

Grüner Hof. Güller, Kfm. v. Kürweller. Koch, Kfm. v. Mannheim. Berger, Kfm. v. Bonn. Netter, Kfm. v. Göppingen. Zimmermann, Kfm. v. Kork.

Hotel Bahnhof. Mosche, Priv. von Gera. Remby, Kfm. v. München. Vef, Kfm. v. Stuttgart. Koches, Prof. v. Wien. Volz, Kaufm. v. Wlbbad. Clemens v. Neufkirchen. Enderle, Priv. v. Waldsbüt.

Hotel Germania. Baron v. Hirsch m. Frau u. Dieners. v. München. Schmidt, Prem.-Leut. v. Weg. Weder, Fabr. v. Offenbach. Kerler, Kürfl. fürstend. Hofbaumeistr. v. Donaueschingen. Fränkel, Rent. v. London. Pfaff, Simon m. Bruder, Löwenthal u. Rosenhal, Kf. v. Frankfurt. Aron, Kfm. v. Mülhausen. Gentel, Kfm. v. Mainz. Gorb, Kfm. v. Greifeld. Pfister, Kfm. von Offenbach. Gorb, Kfm. v. Köln.

Hotel Große. Schmidt, Kaufm. von Frankfurt. Frank, Kfm. v. Ludwigshafen. Zauer, Kfm. v. Koblenz. Schüttel, Kfm. v. Rehl. Gerste, Kfm. v. Nürnberg. Kleberg, Kfm. v. Hamburg. Cocuriot, Kfm. v. Lausanne. Schneidenerger, Kaufm. v. Fabr. Schmitt, Kaufm. v. Saarbüden. Poiff, Kfm. v. Mülhausen.

Hotel Stoflfleth. Schenk, Kfm. v. Neutlingen. Patnlein, Kaufm. m. Frau v. Nürnberg. Rauwert u. Steinader, Kerze v. Tübingen. Campes, Kfm. v. Baden. Behles, Kaufm. v. Stuttgart. Bauer, Kfm. v.

München. Müller, Kfm. v. Nassau. Geber, Kfm. v. Baden. Mäuger, Kaufm. v. Basel. Hoch, Kaufm. v. Straßburg. Stern, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Taubhäuser. Krieg, Stud. v. Freiburg. Klippel, Chemiker v. Straßburg. Ansbach, Kfm. v. Frankfurt. Kunzer, Kfm. v. Furthwangen. Poloni, Kfm. v. Genua. Tahmann, Kfm. v. Weissenburg. Bernhardt, Stud. v. Leipzig. Klein, Priv. v. Bern. Winter, Fabr. von Straßburg. Hofried, Kaufm. v. Stuttgart. Fri. Pattner v. Koblenz.

Hotel Victoria. Duthu v. Chaffagne. Dr. Kappe v. Stuttgart. Mongenet v. Beaune. Leiz, Kaufm. v. Leipzig. Karzer, Kfm. v. Neuenburg. Maier, Kfm. v. Augsburg.

König von Preußen. Gebhardt, Kfm. v. Schopshelm. Waldheimer, Kfm. v. Rosenheim. Rauch, Kfm. v. Gfllingen. Schänle, Kfm. v. Mannheim. Baumgärtner v. Massenbachhausen. Lachnauer, Kaufm. von Kürnbach. Schnauser, Händler v. Nagold. Gerth v. Altleben. Lepp, Händler v. Weingarten.

Nassauer Hof. Lindauer, Kfm. v. Göppingen. Durlacher, Kfm. v. Rippenheim. Weil, Kfm. v. Frankfurt. Strauß, Kfm. v. Mergentheim. Berger, Kfm. v. Leipzig. Meyer, Kfm. v. Freiburg. Frank, Kfm. v. Straßburg. Berkalowit, Kfm. v. Saarburg. Stein u. Brenner, Kf. v. Breslau.

Rußbaum. Eioz, Kfm. v. Eggenstein. Nägele v. Wehr. Jäger, Dekonom v. Gittenheim. Hellsborn, Bäder v. Gellingen. Wolf, Maurer, u. Thomer, Brauer v. Wöflingen.

Prinz Max. Walter m. Frau von Dürkheim. Friedberg u. Schwant, Kf. v. Stuttgart. Lürk, Kfm. v. Frankfurt. Müller u. Pollad, Kf. v. Freiburg. Kleinholz, Kfm. v. Neutlingen. Dr. Dieter v. Erlangen. Frau Derpich m. Sohn von Neumünster. Sonntag, Tourist v. London. Schneider von Frlberg. Sommer, Kfm. v. Freiburg. Loes, Kfm. v. Mannheim. Oppenheimer, Kfm. v. Hamburg.

Rothes Haus. Ankele, Kfm. von Gammendingen. Ludwiz, Amtsrichter von Eberbach. Berger, Kaufm. v. Stauffen. Bleichrodt, Kfm. v. Mannheim. Frey, Priv. v. Eßlingen. Scheder, Kfm. v. Worms.

Schwarzer Adler. Ullmann, Kfm. v. Gailingen. Walter v. Aalen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.